

Lass uns Gnade vor dir finden,  
uns belasten schwere Sünden;  
grosser Richter, o verschone!

Die Verlohrnen zu erretten  
aus der Sünden Sklavenketten,  
war dein grosses Werk auf Erden.

Du erforschest unsre Seelen,  
o vergieb uns, wann wir fehlen!  
wende von uns das Verderben!

- Lass uns Alle mit den Frommen  
zu des Himmels Freuden kommen!  
Jesu, lass dein Heil uns erben!

Freche Sünder werden zittern  
vor des Zornes Ungewittern;  
rette du, voll Huld, die Deinen!

Herr, dem wir im Staube nahen,  
lass Vergebung uns empfehlen!  
O Erbarmer, sey uns gnädig!

Feyerliche, ernste Stunde!  
wann der Richter wird erscheinen,  
und die Todten sich erheben; —

O verleihe seligs Leben  
Allen, die sich deiner freun!  
Segne du sie, Ewiger!

Amen!

Heiliger Herr und Mittler, erhöre uns! Rette die Seelen der Scheidenden, die Seelen entschlafner Frommen vom ewigen Tode, und aus der Nacht des Grabes! Schütze sie gnädig! o Herr, vor Verderben! Wende du ab die Quaal der Ewigkeit, dem Sünder dort beschieden, und führe sie einst zu deinem Heil! Leite sie, Erbarmer, zu jener Wonne, die du den Gläubigen hier verheissen und deinen Erlösten!

O vernimm das Flehen frommer Betenden; stärke die Scheidenden, und leite auch uns einst auf dunklem Pfade! Hilf uns, Ewiger, wann Todesgraun sich uns naht! Uns Alle führe dann durch Nächte des Grabes zum Leben, das du den Gläubigen hier verheissen, und deinen Erlösten!

## Zweiter Theil.

Ouverture von Cherubini.

Fortsetzung des Requiem's.

Heilig, heilig, heilig! Herr unser Gott in Ewigkeit! Himmel und Erde verkünden immerdar dein Lob! Preis sey dir in der Höhe!

Benedeyet den Hohen, den Heiligen Israels! Preis sey ihm in der Höhe!

Grosser Mittler, uns Alle hast du erlöset; sanfte Ruhe gieb uns, Herr, ewge Ruhe!